

LANDSCHAFTSWAHRNEHMUNG UND - KONSTRUKTION IN SOZIALEN MEDIEN - Eine Analyse von nutzergenerierten Inhalten

PROJEKTINFORMATIONEN

LAUFZEIT:
2016 - 2021

BEARBEITER/ KONTAKT:
Lukas Kaußen
lukas.kausen@th-owl.de

Hintergrund

Soziale Medien werden in der landschaftsplanerischen Praxis unter anderem zur Öffentlichkeitsarbeit/ Partizipation der Bevölkerung genutzt. Dabei werden Nutzer aktiviert, bestimmte Prozesse zu begleiten. Die in den sozialen Medien vom Nutzer bereitgestellten Daten, die nicht auf explizite Beteiligungsprozesse hin verbreitet werden, bleiben jedoch, hinsichtlich des Einbezugs in die gängige Praxis unberührt. Durch die Analyse von in den sozialen Medien verbreiteten Landschaftsfotografien und deren Darstellung, zeigt die hier angeführte Forschungsarbeit auf, wie die Social-Media nutzende Bevölkerung Landschaften innerhalb einer bestimmten Region wahrnimmt, empfindet und diese Erkenntnisse in Planungsprozessen eingesetzt werden können.

Ein großes Potenzial liegt hierfür insbesondere in der enormen Menge an verfügbaren Fotografien, geographischen Informationen und Textelementen, wie Beschreibungen und Kommentaren die im Rahmen einer landschaftsplanerischen Bewertung der Landschaft (Landschaftsbildbewertung) genutzt werden können.

Ziel des Vorhabens

Ziel des hier dargestellten Dissertationsvorhabens ist es daher, intersubjektive Aussagen über die Wahrnehmung der Landschaft in Bezug auf einen bestimmten Raum zu generieren. Dazu werden nutzergenerierte Fotos und verwandte Texte sowie in sozialen Netzwerken verfügbare räumliche Informationen verwendet. Qualitative Methoden werden zur Auswertung von Fotografien, textlichen und geografischen Daten aus sozialen Medien kombiniert. Dadurch können Erkenntnisse über die Wahrnehmung von Landschaften erlangt und für landschaftsplanerische Analysen aufbereitet werden.

Vorgehensweise

Hierfür gelten qualitative Ansätze aufgrund der Individualität der einzelnen Landschaftserfahrungen als besonders geeignet. Es kann davon ausgegangen werden, dass neue weiterführende Erkenntnisse über die Wahrnehmung von Landschaft durch die Öffentlichkeit in Bezug auf einen konkreten Raum gewonnen werden können. In unterschiedlichen Untersuchungsräumen sollte es somit möglich sein, Landschaften zu identifizieren und Merkmale zu kategorisieren werden, die voneinander abgrenzbar sind.

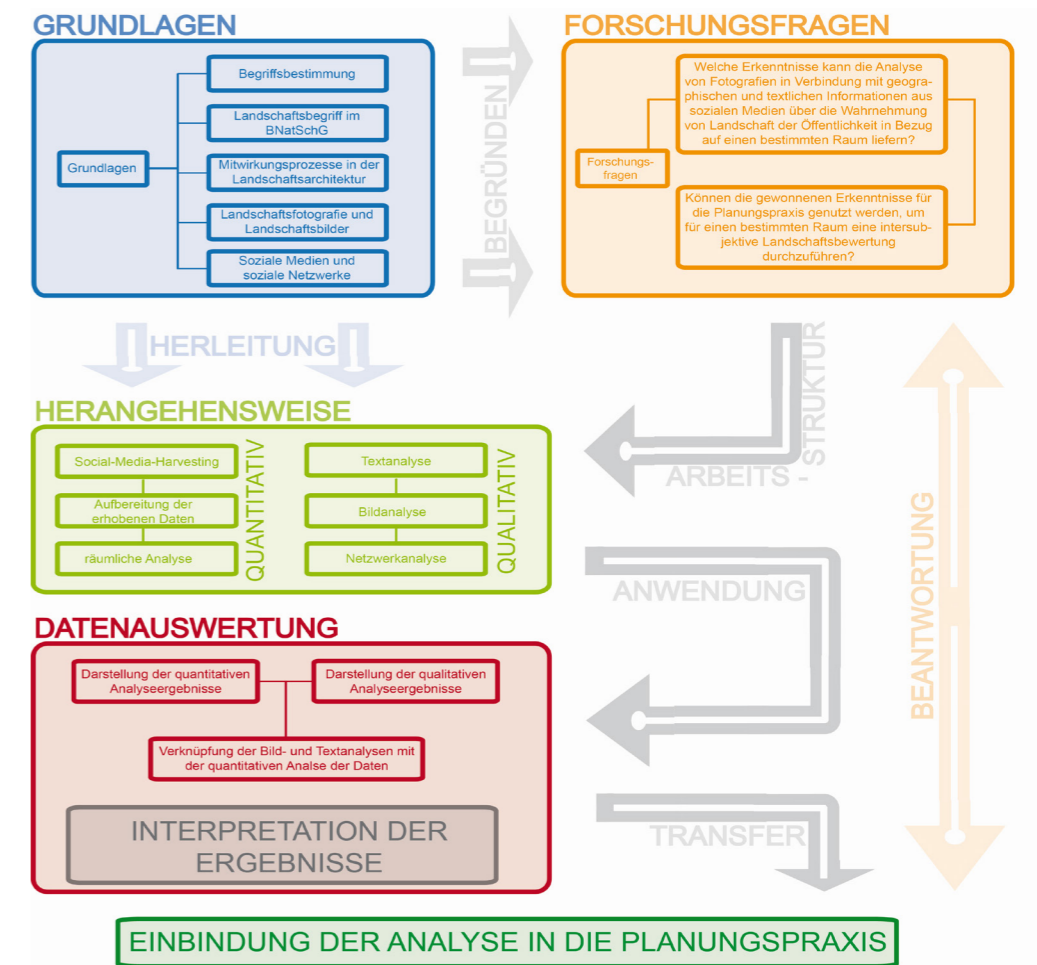


Abb. 1: Schematische Herangehensweise